

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 47

Artikel: Suurchrutt und Schungge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490238>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Haben Sie etwas Wirksames gegen Schnupfen?“

Suurchrutt und Schungge

All Joor im Dezämber hei eusi Gmeinrööt under sich en Aesse gha. Dasch denn gsi, wenn ene dr Kassier d Schpessen und Schportlen uszallt het.

Im «Schwane» si si — so um die Ölfi umme — scho am wyfdeggi Tisch gsässen und hei efang e chly gsürpflet. D Schwanewirtene und s Bäbeli, wo serviert het, hei au müesse zuenene ane sitze. Doch d Wirtsfrau isch allbott ufschlossen und in d Chuchi use gweiblet go luegen, öb das Gchöch lind sig.

Allewyl wenn d Chuchiture gangen isch, isch au e verflift guet Gschmäggli in d Wirtsschtuben yne cho: Suurcrutt und Schungge het si ob gha, das hätt jedes Chind chönne säge.

Und richtig, wo si wider vo dr Chuchi zrugg an Tisch vo der Gmeinvättere chunnt, seit si, me chönn jetz arichte wvens sig, das Züüg sig ums Umme-luege dure ...

Fümf Minute druf will si go arichte, chumm isch si aber in dr Chuchi uss,

lot si ne jämmelige Geuf ab. Die Mannen uf und use go luege. Was gseen si do? D Schwanewirtene schtot zmittst in der Chuchi und het di grofi Arichtgablen in einer Hand, ei Zinggen isch

ganz verboge gsy. D Wirtsfrau het e güggelrote Chopf und me weif nit, will si afó hüülen oder bällitschiere. Si dütet Chochhafen ufem Härd, wo so fein noch Suurcrutt schmeggt. Do, wo die Heeren in dä Hafen yne luege, was gseen si?

Anschatt imene Schunggen isch en eichige Chlotz, wo prezis d Form vo somene Suggibei gha het, ufem Suurcrutt gläje. Dorum isch d Gable so vermöblet gsy ...

s Rätsel isch bald glöst gsy. Dr Gmeinroot het d Wuche vorhär e paar Nachtbuebe wägen öbbis teufels müesse schtroofe. Und das isch jetz d Retuurgütsche gsy: Si hei dr Wirti zum hindere Fänschter i bym Choche zuegluegt. Und wo die wider in d Wirtsschtuben abdampft isch, isch ein vo dene Kärli ynegschlychen und het dä Schungge gholt. Und as dr Hafe nit so leer gsi isch, het er dä Eichehnorz dry to.

Gseen dr, nit emol Gmeinrööt si vor de Nachtbuebe sicher!

Alex Imboden

Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 21693

Emmentaler Hof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 21687

Zwei Lokale der guten Weine und des guten Essens!